## TOP

# Preflight von aus InDesign erzeugten Dateien

### InDesign-/Acrobat-Preflight

## Worin unterscheiden sich InDesign- und Acrobat-Preflight?

## InDesign-Preflight mit begrenzten Möglichkeiten

Zwar bietet auch InDesign die Möglichkeit, einen Preflight an Ihren Dateien durchzuführen. Für die schnelle Prüfung Ihrer Dokumente ist der InDesign-Preflight durchaus geeignet. Für umfangreichere Tests ist er jedoch nicht ausreichend. Im Menü Erweitert von Acrobat finden Sie den Befehl Preflight. Dieser ist – wenn Sie die richtigen Einstellungen vorgenommen haben – sehr viel leistungsfähiger als der InDesign-Preflight. Der Acrobat-Preflight deckt die meisten Probleme ab, die bei PDF-Dokumenten auftreten können, und zwar nicht nur im Druckvorstufenbereich, sondern auch für jeden anderen erdenklichen Zweck. Sie können mit dem Preflight-Tool Tests und Reparaturen bezüglich verschiedener Kriterien durchführen, um beispielsweise die Kompatibilität Ihres Dokuments bis hinunter zur Acrobat-Version 3 zu prüfen, farbige Grafiken in Graustufen zu konvertieren, Kommentare zu entfernen und vieles mehr. Gefundene Fehler lassen sich direkt im Dokument anzeigen.

### Hinweis

Erst seit Acrobat 8 gibt es die Möglichkeit, ein Dokument per Preflight nicht nur zu prüfen, sondern es auch tatsächlich zu reparieren. In den Vorversionen konnte der Preflight lediglich Fehler herausfinden und anzeigen.

### InDesign-Preflight durchführen

Obwohl es in diesem Artikel vorwiegend um die umfassende Preflight-Prüfung in Acrobat geht, zeigen wir Ihnen nachfolgend kurz, wie Sie einen schnellen

InDesign-Preflight durchführen:

- 1 Wählen Sie in InDesign den Befehl DATEI → PRE-FLIGHT.
- 2 Im folgenden Dialogfeld lesen Sie die Ergebnisse des Preflight ab.

Sieht das Dialogfeld aus wie in der nebenstehenden Abbildung 1, kann InDesign keine Fehler am Dokument finden – es ist ausgabereif.

Sehen Sie jedoch ein oder mehrere Ausrufezeichen 2, erkennen Sie daran, dass es Probleme gegeben hat, die eine erfolgreiche Ausgabe Ihres Dokuments verhindern können. Es kann sich dabei beispielsweise um fehlende Schriften, fehlende oder modifizierte Bilder oder Bilder im RGB-Modus handeln. Welche Art von Problem genau aufgetreten ist, sehen Sie mit einem Klick auf die entsprechende Kategorie im linken Dialogfeldbereich 3.

Für die meisten Reparaturen müssen Sie das Dialogfeld Preflight mit einem Klick auf die Schaltfläche Abbrechen schließen. Eine Ausnahme sind die Kategorien Schriftarten sowie Verknüpfungen & Bilder:

MEV InDesign Aktuell



Abb. 1 Der InDesign-Preflight hat keine Probleme gefunden.



Abb. 2 Hier gibt es im Bereich Schriftarten Probleme.